



Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

III. Markgraf Ludwig beleihet Peter, Cöpekin, Willekin und Matthias von Bredow mit der Stadt und dem Lande Friesack nebst dem Zootzen, am 5. Dez. 1335.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

capellanus domini Pribizlai, Eggehardus de Gribene, Alexander advocatus et Hoierus Scade et ceteri, in quorum presentia sunt hec facta. Datum Vrisach anno domini M^o.CC^o.LVI . VI. yd. Februar.

Nach dem Originale im Archive des Brandenb. Domstifts.

II. Heinrich von Friesack verkauft an das Domcapitel zu Brandenburg ein Lehn von 8 Hufen in Zolgow, am 10. Nov. 1290.

De gestis hominum grandis emergeret calumnia, nisi rerum oblivio per aeternam scripti memoriam auferretur; nos ergo, ego videlicet Hinricus de Vrisach, nec non et Richardus, filius meus, manifesta recognitione ad notitiam multorum deducimus per praesentes, quod nos quandam pecuniae summam, octo videlicet marcas argenti, a domino Conrado, Brandenburgensis ecclesiae praeposito, ex parte ejusdem ecclesiae acceptantes et recipientes, ob reverentiam et honorem beati Petri^{*)} et ecclesiae donavimus eidem pheodum octo mansorum super area sive curia quadam, quae Zolgowe dicitur, in districtu Brandenburgensi sita, prout in nostra tenuimus possessione, et nihilominus bona sub nostra tuitione ex parte ecclesiae habituri, quousque ipsa ecclesia proprietatem ipsorum apud dominos marchiones consequi possit et impetrare, sibi porrigi quoquomodo, tempore medio eadem bona, duabus sive tribus personis, quas ad hec ecclesia elegerit, conferendo. Praeterea, si ecclesia proprietatem consequi nec obtinere non potuerit, nos pecuniam praetaxatam refundimus eidem, bona eadem, ut prius, nostris usibus usurpando. Sin autem si ecclesia Brandenburgensis quendam sive conventum sive secularem personam ad comparisonem eorundem honorum elegerit seu promoverit, nos nullam exacturi ab ipsis pecuniam, sed ecclesiae Brandenburgensi licebit, pecuniam, nobis pro pheodo donatam, in totum et ultra, si potuerint, recipere et ad usus suos commutare. Nos nihilominus conventui sive secolari personae bona eadem sine difficultate qualibet porrigemus. Ut igitur hujusmodi donatio robur ac firmitatem habeat, praesentem paginam sigilli nostri munimine duximus roborandam, adhibitis his testibus: fratre Ludolpho, Gwardiano fratrum minorum in Brandenburg, fratre Hinrico de Hildensem, Johanne plebano de Vrisack, Reineckino de Tremme, Waltero de Visene et caeteris fide dignis. Datum Brandenburg, anno domini M^o.CC^o. nonagesimo, in vigilia beati Martini, episcopi et confessoris.

Nach einem Copialbuche des Brandenburger Domstifts.

III. Markgraf Ludwig befehlt Peter, Cöpekin, Willekin und Matthias von Bredow mit der Stadt und dem Lande Friesack nebst dem Zooßen, am 5. Dez. 1335.

Wir Ludowig etc. Bekennen in diesem offenen brife dat wie vnsem truwen mannen Peter, Copekin, willekin vnde Mathias brudern, geheiten von bredow, vnd eren rechten erfuaenen haben laten vnd leghin tu eine rechten lene mit samender hant dat hus vnd die stat tu vrisack mit

^{*)} Dies Wort fehlt in der Copie, ist aber unfehlbar zu ergänzen.

deme lande, dat dartu horet, mit der zuzen vnd mit den dorpen, die dartu horen, mit acker gewunne vnd vngewunne, mit holte, mit grafe, mit weifen, mit water, mit seen, mit wifchenen, mit möllen, mit tollern, mit aller beide, mit wagendinſte, mit hogefte vnd mit ſideſtem gerichte, mit gut ledig vnde vorlegen, mit lenen geiſtlich und werlik, mit Jaget, mit aller nut vnd mit allen eren vnd herſcop, alſe dat vnſer voruare hadden vnd bi namen marggraue woldemar, dem got gnedig ſie, alſo als hirnach geſerwin is. Riddern vnd knechte die in den landen gut haben, die ſcullen dat von vns behalden vnd ſcolen vs alſo dan diſt tun, als ſi pſhlichtich ſin. Alle burger vnd bure die darinne lengut hebben, die ſcolen daſ von den vorbenumenden von bredowe oder von iren erſnamen, wan ſie aſgiengen entffan vnd hebben tu rechteme lene. Wat ok gudes in dene lande vorſtirft der burger ader der bure an lenernen, dat ſcol an die vorbenumenden von Bredowen vnd an ire erſnamen vallin vnd ſcol ir recht gut weifen. Stornen auer riddere ader knechte an lenernen, der gut ſcal an vs vnd an vſe erſnamen vallin. Wat ok peter, Copeko, willeko, Mathyas von Bredowen oder ore rechten erſnamen gutes koppen in den landen von burger oder von buren, dat ſcol ir rechte gut weifen vnd wi endorfen en dez nicht anderwarue lyen. Dat alle diſe vorgeſchriuen ſtucke ganz vnd ſteide bliuen, dar hadde wi vn diſſen briſ ouergegeuen beſigelt mit vſeme inſigel. Testes ſunt hi comes de henneberg, io. buch, h. yfeltzrid, io. helbe, h. wolkowe, henneko de Crochern, dytricus de zickow, Beringer heile etc. anno domini Milleſimo CCC. XXXV. In vigilia ſancti Nycolai.

Nach dem Copialbuche der advocatia Brandenburgensis Nr. 15r im K. Geh. Kab. Archive.

IV. Markgraf Ludwig vereignet der Kirche des Dorſes Briſen 3 Winſpel Roggen jährlicher Hebung aus einer Mühle bei Triefack, am 3. Oct. 1337.

Anno domini M^o.CCC^o.XXXV^o. feria V^a. poſt michaelis eccleſie ville dicte Briſen appropriamus et preſentibus appropriamus III choros ſiliginis in molendino vicinius caſtro vriſac, ſingulis derivationum temporibus ſine impedimento quolibet a rectore eccleſie eiſdem, qui dominum deum pro ſalute fidelium jugiter interpellare tenebitur, recipiendos pariter et tollendos. In cuius etc. teſtes dominus Gerwinus prepoſitus Bernowenſis etc. Datum Berlin anno et die preſcripto.

Aus dem Cop. Suche des Geh. Kab. Archives I. 4 in quarto fol. 23.

V. Markgraf Ludwig der Römer beleiht Peter von Bredow mit dem Dorſe Kleſſen und trägt ihm auf, den Ulrich von Griben, der dieſes Beſiſthumes wegen Hochverraths verluſtig gegangen, daraus zu verdrängen, am 3. Nov. 1352.

Nouerint etc. Quod nos Ludovicus Romanus etc. Attendentes et penſantes fidelia obſequia nobis frequenter exhibita per fidelem noſtrum dilectum petrum de bredowe militem et in antea frequentius et firmiter exhibenda, eidem contulimus et conferimus per preſentes deuolutionem et ſucceſſionem omnium honorum vlrici de Griben ville Cletzen ad ſedecim fruſta reddituum ſe extendencium cum omnibus Juribus honoribus commodis fructibus redditibus aquis pratis paſcuis lignis agris

Hauptſtück I. Bd. VII.